

**Feuerwehr - Bedienfeld FBF-260
mit ÜE Ansteuerung
nach DIN 14661**

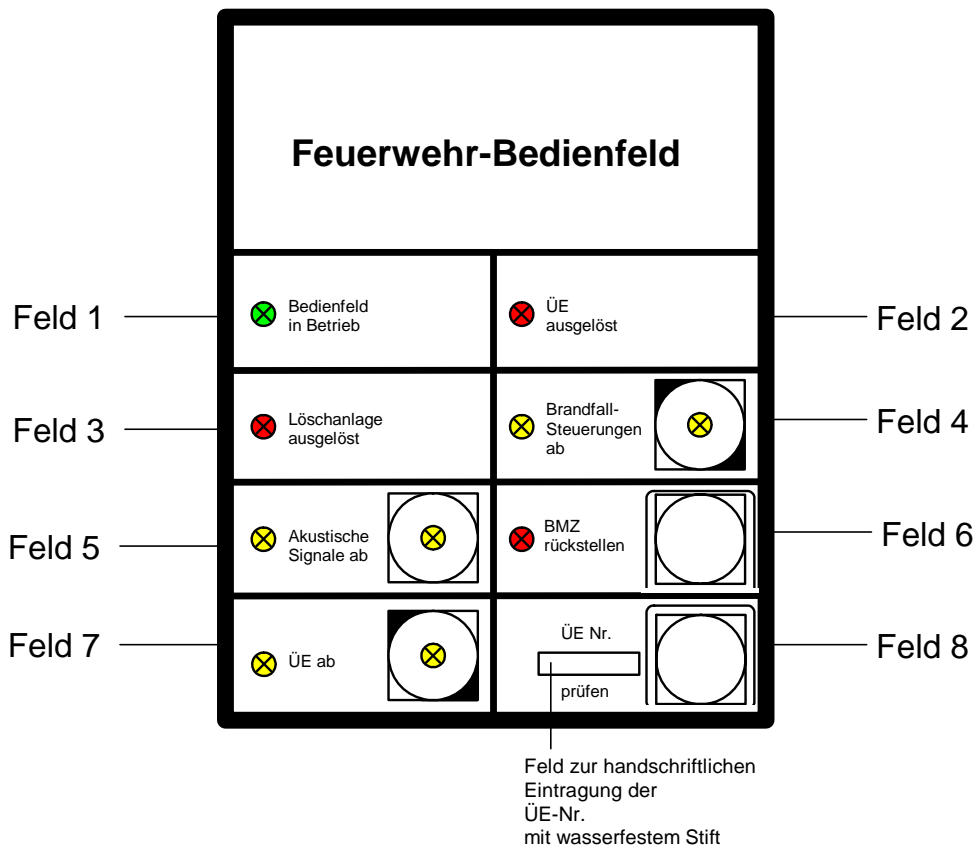
VdS-Nr: G 203012

**Bedienungsanleitung
Montage und Installation**

Inhalt

1.	Anzeige und Bedienelemente	2
1.1.	Beschreibung der Symbole	2
1.2.	Beschreibung der Anzeige und Bedienelemente	3
2.	Leiterplatten Layout.....	4
2.1.	Beschreibung der SW Funktionen	4
3.	ÜE Ansteuerung.....	5
3.1.	ÜE Ansteuerung vom FBF	5
3.2.	Simulation des ÜE-Abschlusswiderstandes.....	5
3.3.	ÜE Ansteuerung von der BMZ	5
4.	Allgemeines.....	6
5.	Funktion	6
6.	Hinweise zur Projektierung	6
7.	Montageanleitung.....	6
8.	Anschluss und Inbetriebnahme.....	6
9.	Funktionsprüfung	6
10.	Instandhaltung.....	6
11.	Technische Daten	7
12.	Montagehilfe.....	8


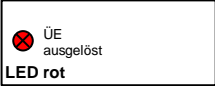
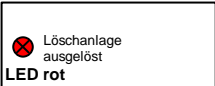




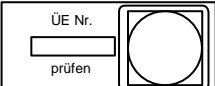
1. Anzeige und Bedienelemente



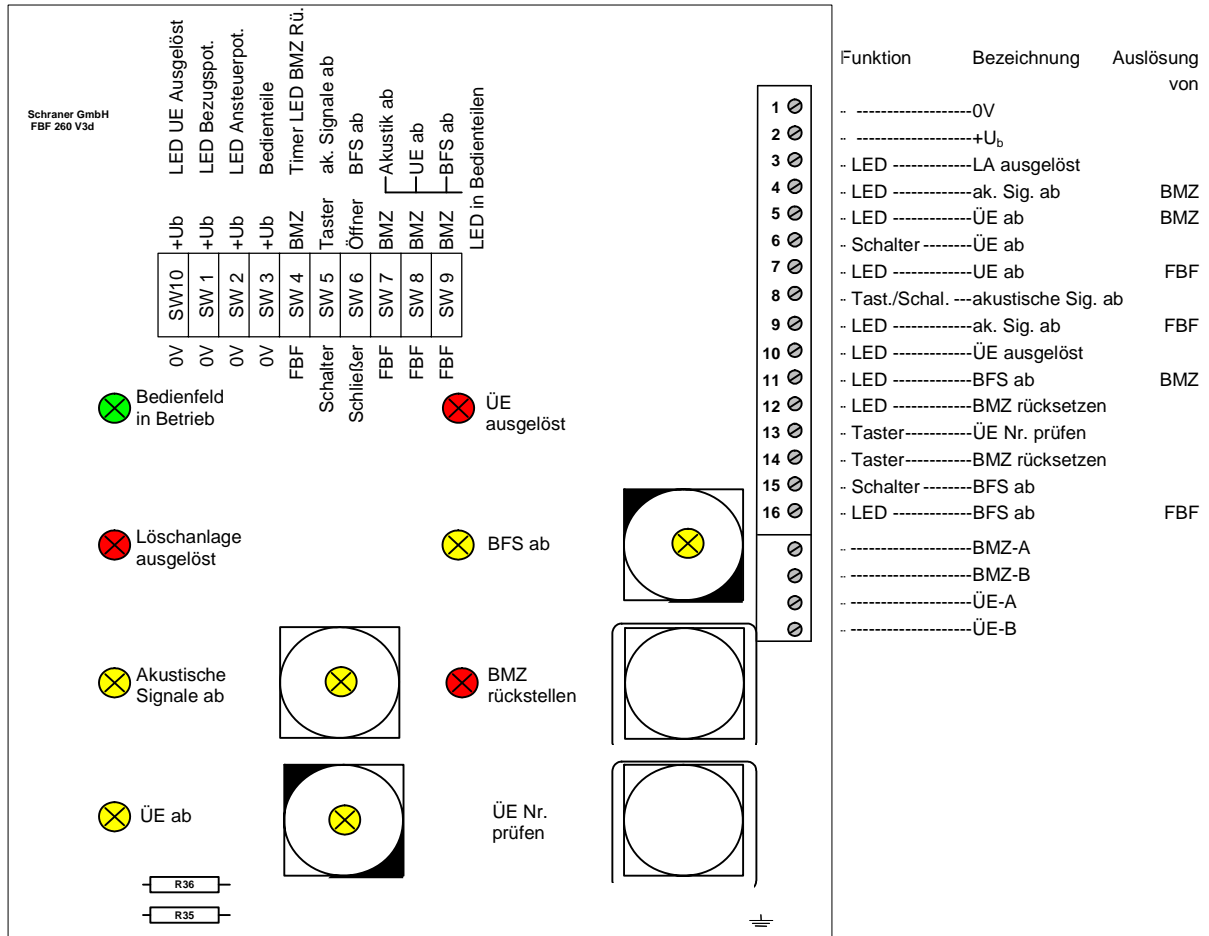
1.1. Beschreibung der Symbole

Symbol	Funktion
	LED Anzeige die LED-Anzeige wird von der BMZ angesteuert, und zeigt den Zustand an, wie er von der BMZ ausgelöst wurde
	Druckknopfaster nichtrastend durch einmaliges betätigen wird die jeweils beschriftete Funktion an der BMZ ausgelöst
	Druckknopfaster nichtrastend mit Schutzklappe gegen unbeabsichtigtes Berühren Funktion wie oben
	Druckknopfaster nichtrastend mit LED Anzeige Funktion wie oben die LED-Anzeige wird vom FBF oder der BMZ angesteuert, und zeigt den Zustand an, wie er vom FBF ausgelöst wurde
	Druckknopfaster rastend mit LED Anzeige durch die erste Betätigung wird die jeweils beschriftete Funktion an der BMZ ausgelöst durch die zweite Betätigung wird die jeweils beschriftete Funktion an der BMZ zurückgenommen die LED-Anzeige wird vom FBF angesteuert, und zeigt den Zustand an, wie er vom FBF ausgelöst wurde

1.2. Beschreibung der Anzeige und Bedienelemente

Feld	Symbol	Beschreibung
1		Anzeige - leuchtet wenn FBF betriebsbereit ist
2		Anzeige -leuchtet wenn die ÜE von der BMZ ausgelöst wurde. durch: -Brandalarm der BMZ -Prüfen der ÜE mit „ÜE prüfen“
3		Anzeige - leuchtet wenn Löschanlage von der BMZ ausgelöst wurde
4		Anzeige - Leuchtet wenn die Brandfallsteuerungen von der BMZ abgeschalten wurden Anzeige im Bedienelement - leuchtet zusätzlich wenn die Abschaltung der Brandfallsteuerungen am FBF mit „Brandfallsteuerungen ab“ ausgelöst wurde - die Ansteuerung kann FBF intern oder von der BMZ erfolgen (SW9) Betätigung des Bedienelements - führt zur Abschaltung der Brandfallsteuerungen durch die BMZ. - die Funktion kann als Öffner oder Schließer (SW6) zur BMZ geschalten werden - funktioniert nicht wenn sich die BMZ im Alarmzustand befindet (Anzeige „BMZ rückstellen“ darf nicht leuchten).
5		Anzeige - leuchtet wenn die Akustischen Signale von der BMZ abgeschalten wurden Anzeige im Bedienelement - leuchtet zusätzlich wenn die Abschaltung der Akustischen Signale am FBF mit „akustische Signale ab“ ausgelöst wurde - die Ansteuerung kann FBF intern oder von der BMZ erfolgen (SW7) Betätigung des Bedienelements - führt zur Abschaltung der Akustischen Signale durch die BMZ - die Funktion kann als Impuls- oder Dauersignal (SW5) zur BMZ geschalten werden
6		Anzeige mit Timer - leuchtet mindestens 15 Minuten wenn die BMZ einen Alarm ausgelöst hat - Die Anzeige erlischt: - mit dieser Zeit wenn die BMZ wieder in Ruhe ist - nach dieser Zeit wenn die BMZ in Ruhe gesetzt wird - vor dieser Zeit wenn die BMZ vom FBF aus mit Bedienteil „BMZ rücksetzen“ zurückgestellt wird - die Timerfunktion kann aus dem FBF oder der BMZ erfolgen (SW4) Betätigung des Bedienelements - führt zur Rückstellung der BMZ die Anzeige „BMZ rückstellen“ erlischt sofort
7		Anzeige - leuchtet wenn die ÜE von der BMZ abgeschalten wurde Anzeige im Bedienelement - leuchtet zusätzlich wenn die Abschaltung der ÜE am FBF mit „ÜE ab“ ausgelöst wurde - die Ansteuerung kann FBF intern oder von der BMZ erfolgen (SW8) Betätigung des Bedienelements - führt zur Abschaltung der ÜE durch die BMZ und zu einer Verriegelung des Bedienelementes „ÜE prüfen“
8		Betätigung des Bedienelements - führt zu einer Prüfung der ÜE durch die BMZ (Anzeige „ÜE ausgelöst“ muss aufleuchten) - funktioniert nicht wenn die ÜE abgeschalten ist (Bedienteil „ÜE ab“ darf nicht betätigt sein).

2. Leiterplatten Layout



2.1. Beschreibung der SW Funktionen

SW1	LED Bezugspotential für alle LED's außer „ÜE ausgelöst“
SW2	LED Ansteuerpotential für die interne Ansteuerung der LED's in den Bedienteilen
SW3	Ausgangspotential der Bedienteile
SW4	15 minütige Timerfunktion der LED „BMZ rückstellen“ vom FBF (intern) oder von der BMZ (extern)
SW5	Bedienteil „Akustische Signale ab“ als „Schalter“ (Dauersignal für die BMZ) oder „Taster“ (Impulssignal für die BMZ)
SW6	Bedienteil „Brandfallsteuerungen ab“ als „Schließer“ oder „Öffner“
SW7	Ansteuerung der LED im Bedienteil „Akustische Signale ab“ vom FBF(intern) oder von der BMZ(extern)
SW8	Ansteuerung der LED im Bedienteil „ÜE ab“ vom FBF(intern) oder von der BMZ(extern)
SW9	Ansteuerung der LED im Bedienteil „BFS ab“ vom FBF(intern) oder von der BMZ(extern)
SW10	LED Bezugspotential für „ÜE ausgelöst“

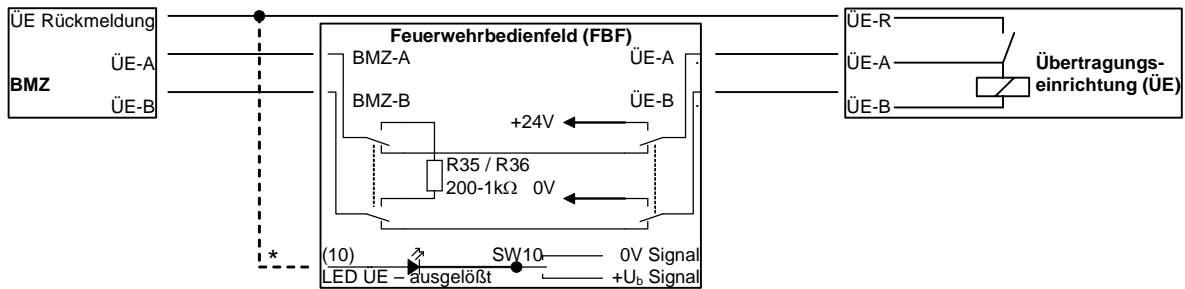
Für die Anschaltung an eine bestimmte BMZ konfiguriert der Hersteller das FBF vor und stellt eine detaillierte Anschaltung zu Verfügung!

3. ÜE Ansteuerung

3.1. ÜE Ansteuerung vom FBF

Anschtung der Übertragungseinrichtung über das FBF an die BMZ. Die Zustände „ÜE prüfen“ und „ÜE ab“ schaltet das FBF. Dazu schaltet das FBF intern die Widerstände R35 und R36 an die BMZ (zur Simulation des ÜE Abschlusswiderstandes an der BMZ).

Für eine 10% Anpassung der Simulationswiderstände R35 und R36 an den ÜE-Abschlusswiderstand werden diese Bauseitig entfernt und/oder ausgetauscht.



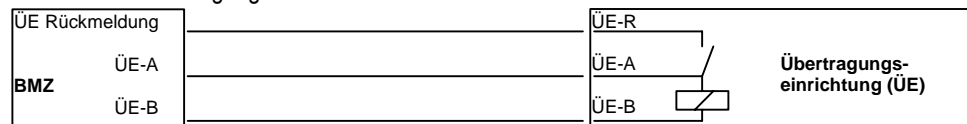
*Wenn die BMZ nicht über einen UE-angeführten Ausgang für das FBF verfügt wird die ÜE Rückmeldung direkt an das FBF geschaltet.

3.2. Simulation des ÜE-Abschlusswiderstandes

Verwendete Widerstände	Wert	Leistung	Bemerkung
R35 und R36	360 Ω	4W	
nur R35	560 Ω	2W	R36 entfernen
nur R36	1 kΩ	2W	R35 entfernen
R35 und R36 ersetzt	200 Ω bis 300 Ω ab 300 Ω	3W 2W	

3.3. ÜE Ansteuerung von der BMZ

Anschtung der Übertragungseinrichtung direkt an die BMZ. Die BMZ stellt alle LED Ansteuerungen und Bedienteileingänge für das FBF zu Verfügung.



4. Allgemeines

Das Feuerwehr-Bedienfeld (FBF) ist eine Zusatzeinrichtung für Brandmeldezentralen (BMZ). Es entspricht der DIN 14661 : 2001-08

Das Gehäuse wird ohne Schließzylinder (DIN 18252) ausgeliefert. Der Schließzylinder wird in Absprache mit der regionalen Feuerwehr beschafft.

5. Funktion

Auf dem FBF sind die wesentlichen Anzeige- und Bedienelemente der Brandmeldezentrale wiederholt. Dadurch kann die gesamte Alarmbehandlung durch die Feuerwehr ausschließlich über das FBF erfolgen. Eine detaillierte Einweisung der Feuerwehr in die Bedienung der Brandmeldezentrale ist somit nicht erforderlich.

6. Hinweise zur Projektierung

Das Anbringen des FBF muß in Absprache mit der regionalen Feuerwehr erfolgen.

Dabei sind folgende Punkte der DIN 14661 zu beachten:

Das FBF ist:

- im selben Raum in unmittelbarer Nähe der BMZ zu montieren
- in einer Höhe von 1600 +100/-200 mm (gemessen zwischen Mitte FBF und Fußboden) zu montieren, am besten direkt über der Übertragungseinrichtung (ÜE)
- gut sichtbar und bedienbar sowie frei zugänglich anzubringen,
- gegebenenfalls durch ein Hinweisschild zu kennzeichnen und so zu beleuchten, daß die Beschriftung einwandfrei lesbar ist; ist eine Sicherheitsbeleuchtung vorhanden, muß auch diese das FBF beleuchten.

7. Montageanleitung

Das Feuerwehr-Bedienfeld ist am vorgesehenen Ort an der Wand zu befestigen.

Montagehöhe : 1600 +100/-200 mm (gemessen zwischen Mitte FBF und Fußboden) zu montieren,

Montagematerial : 4 Dübel mit 6mm Durchmesser und 4 Holzschrauben 4 x 40 mm

8. Anschluss und Inbetriebnahme

Für die Anschaltung an eine bestimmte BMZ konfiguriert der Hersteller das FBF vor und stellt eine detaillierte Anschaltung zu Verfügung!

Das Verbindungskabel BMZ ↔ FBF ist als abgeschirmte, paarweise verdrehte Leitung auszuführen (10 x 2 x 0,8).

Das Verbindungskabel ca. 35cm in das FBF-Gehäuse durch die rückseitige Kabeleinführungen einführt und abisolieren.

Die gesamten Kabeladern an den T-förmigen Ausstanzungen der Kabeldurchführung zugentlasten.

Die Kabeladern ca. 10mm abisoliert und gemäß dem der Brandmelderzentrale (BMZ) entsprechenden Anschaltplan angeklemt.

9. Funktionsprüfung

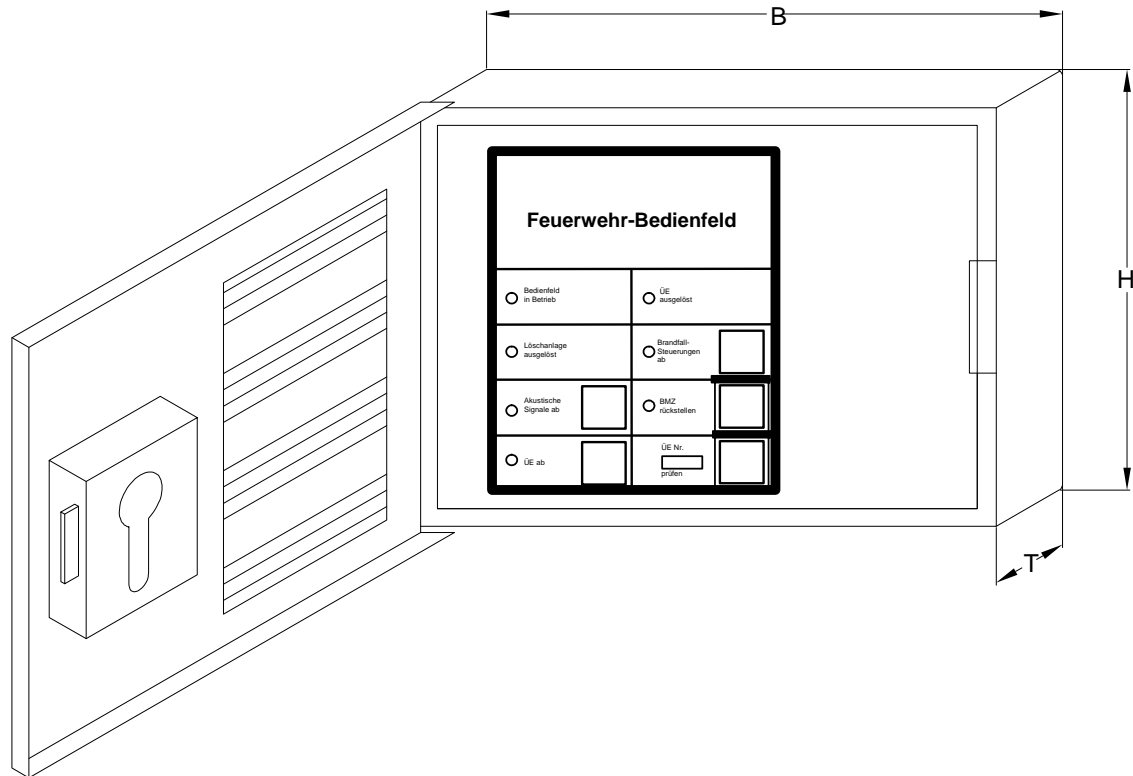
Alle angeschlossenen Anzeigeelemente sind entsprechend ihrer Zuordnung im zusammenwirken mit der BMZ zu überprüfen.

Alle angeschlossenen Bedienelemente sind entsprechend Ihrer Funktion im zusammenwirken mit der BMZ zu überprüfen.

10. Instandhaltung

Im Zuge der Vierteljährlichen Inspektion der Brandmeldezentrale (BMZ), ist auch das FBF zu prüfen.

11. Technische Daten



Legende

Feuerwehr – Bedienfeld (FBF)
 VdS-Zulassung
 Montagemöglichkeit
 Scharniere
 Türöffnungswinkel
 Verschluss

Gehäusematerial
 Lackierung
 Schutzart
 Umgebungstemperatur
 Lagertemperatur
 Nennspannung
 Betriebsspannung

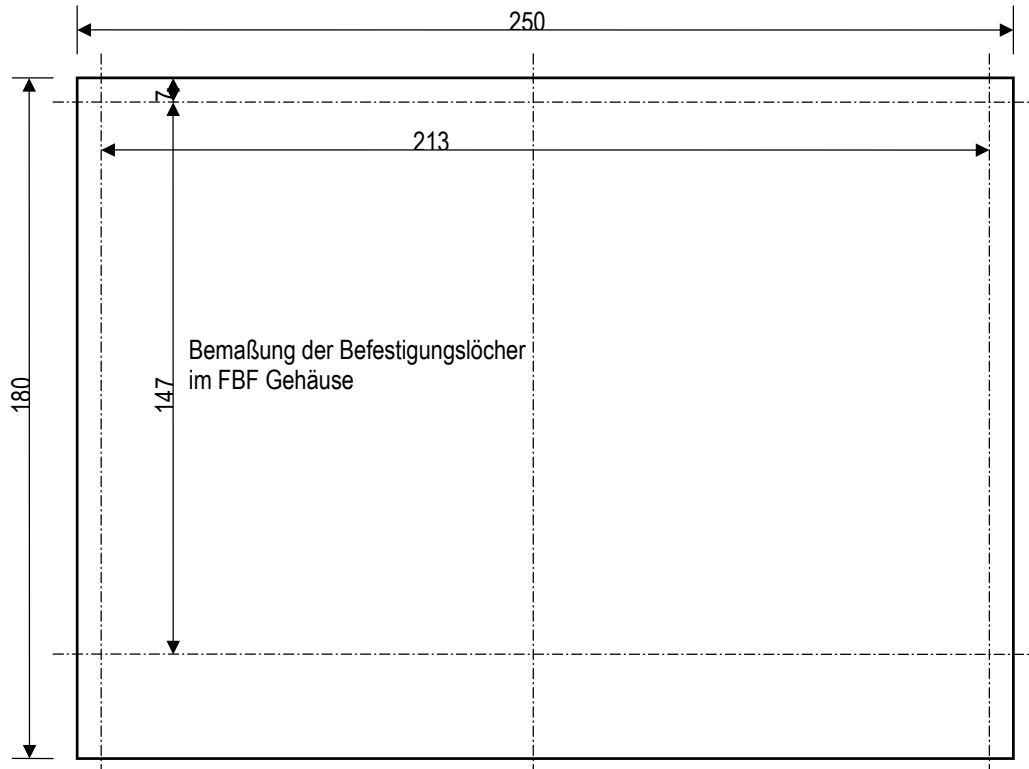
Ruhe Stromaufnahme
 max. Betriebstromaufnahme
 Stromaufnahme Eingang ÜE ab
 Stromaufnahme Eingang BMZ rück
 Stromaufnahme pro Eingang
 Taster- bzw. Schalterbelastung
 Gewicht
 Abmessungen B / H / T in mm

Unterputzrahmen

Type 260 Version 3 nach DIN 14661 : 2001-08
 G 203012
 Aufputz
 außenliegend
 ca. 200°
 Kastenschloss für bauseitigen Feuerwehr-Halbprofilzylinder
 (DIN 18252)
 Stahlblech (St1203) 1,5mm
 RAL 7032 (grau)
 IP 40
 273 K bis 323 K (0°C bis 50°C)
 263 K bis 333 K (-10°C bis 60°C)
 DC 12V bis 24V
 DC 10V bis 28V
 15mA bei 12V (→0,2W) 20mA bei 24V (→0,5W)
 140mA bei 12V (→1,7W) 220mA bei 24V (→5,3W)
 9mA bei 12V (→0,1W) 24mA bei 24V (→0,6W)
 14mA bei 12V (→0,2W) 31mA bei 24V (→0,8W)
 5mA bei 12V (→0,06W) 12mA bei 24V (→0,3W)
 P_{max.} : 10W I_{max.} : 120mA U_{max.} : 60V

ca. 2,5kg
 250* / 180* / 60*
 *Die Fronttür steht umlaufend ca. 2,5mm über
 *Die Tiefe der Fronttür beträgt 5mm
 optional erhältlich

12. Montagehilfe



SCHRANER

SCHRANER GmbH
Weinstr. 45
D-91058 Erlangen
Tel. 09131 / 75 46 7-28
Fax 09131 / 75 46 7-15
www.schraner.de
E-Mail support@schraner.de